



Helpen - mit maximalem Nutzen!

Der Verein stellt sich vor...

Gegründet im Juni 2013 hat sich der Verein auf die Fahnen geschrieben, Tierschutz in einer Form zu betreiben, welcher direkt den Tieren zu Gute kommt. Der Verein betreibt kein eigenes Tierheim, keine eigene Auffangstation, sondern hat sich zum Ziel gesetzt, regional Institutionen und Aktivitäten zu unterstützen, die nicht auf öffentliche Gelder zurückgreifen können, dafür aber Spenden mit großem Nutzen einsetzen. Gemeint sind vor allem die Wildtierauffangstationen, welche wir bei Ihrer Arbeit zu unterstützen versuchen. Dazu treten wir beratend und gern auch tatkräftig in Aktion. Die meisten unserer Mitstreiter sind seit Jahren im Tierschutz allgemein oder auch intensiv tätig.

Gesammelte Spendengelder werden bei uns überwiegend zweckgebunden gesammelt und gehen zu 100% an die entsprechenden Institutionen. Aus unseren Mitgliedsbeiträgen finanzieren wir lediglich die anfallenden operativen Kosten, wobei auch ein Teil davon bereits privat getragen wird. Überschüsse gehen nach Bedarf in ausgewählte Projekte oder Notfallmaßnahmen.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten engagieren wir uns in vielfältiger Weise - Eine kleine Auswahl:

➤ Über unsere Internetseite „Zweite-Chance.org“ und unsere beiden Facebookseiten „ZweiteChanceRNK“ und „HaustiersucheRheinNeckar“ bieten wir eine Plattform, bei der sich Interessierte über die entsprechenden Themen austauschen und Hilfe bei Fragen erhalten können. Speziell die Haustiersuche stellt gezielt vermisste Haustiere aus der Region anhand der aktuellen Suchen bei TASSO vor.



➤ Nach dem verheerenden Brand bei „Tiere in Not Odenwald“ (TiNO, Reichelsheim) waren wir unterstützend bei Baumaßnahmen im verbliebenen Trakt und in



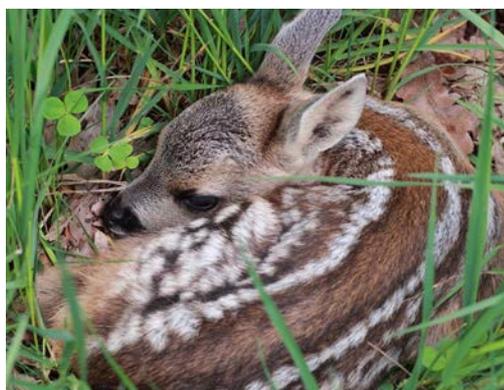
Außenanlagen tätig und konnten auch einen kleinen Spendenbeitrag leisten. Seither sind wir dort immer wieder einmal gerne tätig.

➤ Daneben unterstützen wir bisher die Wildtierauffangstationen „Igelburg Mossautal“ und „Wildtierhilfe Odenwald - Koboldhof“ (*Eichhörnchen, Bilche, Fledermäuse, Wildhasen, u.a.*). Unsere selektive Datenbank (Tierfin.de) mit Daten zu Auffangstationen unterstützt uns bei Anfragen nach Wildtier-



funden einen geeigneten Ansprechpartner zu vermitteln.

➤ Alljährlich fallen zur Zeit der Mahd zahlreiche Rehkitze den Mähwerken zum Opfer. In Zusammenarbeit mit engagierten Jägern und kooperativen Bauern



wollen wir zur Verstärkung beim personen-gestützten Durchkämmen der Wiesen vor dem Mähen ein kostengünstiges System auf Basis einer Flugdrohne mit Wärmebildkamera entwickeln und so noch mehr der Tiere vor dem grausamen Tod in den Messern retten. Die Entwicklung wird dabei bisher aus rein privaten Mitteln finanziert.

Helfen Sie uns mit Ihrem fachlichen Rat, ihrer tatkräftigen Unterstützung oder Ihrer Spende auf das unten angegebene Konto. Vielen Dank!